

Zucht, Sport, Ausbildung alles unter einem Dach

Katja und Johann Schmid aus Goldach:
Aus Liebhaberei wurde ein erfolgreicher Zucht- und Sportbetrieb

Vor den Toren Münchens (in Goldach) geht die Familie Schmid (Katja, Johann und Sohn Tobias) Ihrer Pferdepassion nach. Die Schmid's haben dort ihre Pferdeleidenschaft zu einem gesunden, florierenden Betrieb gemacht: Pferdezucht, -Sport (Dressur- und Springen) und -Ausbildung umfasst das Spektrum ihres Betriebes.

Pferd oder Motorrad

Begonnen –erzählt Hans Schmid- hat alles vor vielen Jahren. Schuld daran war ein Besuch Besuch bei der benachbarten Familie Werchau. Rein dienstlich, Hans Schmid ist von Beruf Maurer und nebenberuflich Landwirt, hatte er dort einst auf dem Hof von Familie Werchau zu tun und da ergab es sich, dass er während und bei der Arbeit erstmals so richtig mit Pferden in Kontakt kam. Was er da allerdings so sah rund um die Pferde bei der Familie Werchau, das gefiel und begeisterte, ja mehr noch, faszinierte ihn auf Anhieb. Der Virus „Pferd“ der vermutlich latent schon immer bei dem Landwirt vorhanden war, nahm hier von Hans Schmid vollends Besitz und so kam es, dass sich Hans Schmid nach diesen Erlebnissen mit den Pferden alsbald die Frage stellte, sollte es wirklich beim Kauf des geplanten Motorrad's bleiben oder sollte er nicht vielleicht doch besser auf's Pferd setzen? Motorrad oder Pferd ? Hans Schmid brauchte nicht allzulang zu überlegen: Seine neu entdeckte Liebe zum Pferd siegte und so kam es, dass er sich anstelle des 30-PS starken Motorrad's für nur 1 PS(!) nämlich die Stute Wildfang entschied. Mit diesem Pferd begann nun eine lange Geschichte, die heute noch lange kein Ende hat...



Katja Schmid mit dem Jahrgang 2007 – ob wohl wieder ein Champion dabei ist ??; Foto: privat

Zwei Stuten als Basis einer erfolgreichen Zucht:

Aus heutiger Sicht haben zwei Pferde/Zuchtstuten bei Schmid's letztendlich den kompletten Zuchtbetrieb begründet woraus sich der Zweig der „Wildfang“ entwickelte (was man noch heute daran erkennt, dass alle Pferde dieses Stammes den Zusatz „Wild“ (nach der Gründerstute) vor ihren Namen tragen, zum andern entwickelte sich der Stamm der „Arora“ (von Lucky Bua/Lucky Boy xx/Alme/Gotthard/Ramzes).

Katja Schmid die Managerin

Große Unterstützung erhielt Hans Schmid in all diesen/seinen Bemühungen und Bestrebungen 1992 durch seine Gattin Katja. Sie ist der eigentliche Motor des Betriebes und das Herz desselben. Schmunzelnd erzählt er, wie sie sich kennen gelernt haben: natürlich – wie könnte es anders sein, mit und durch die Pferde und sehr passend auf der Anlage der Familie Oepfert. Gattin Katja brachte just zum selben Zeitpunkt wie Hans Schmid eine Stute zur Besamung. Ja, wenn so was nicht verbindet....

Es hat verbunden und es funktioniert noch heute. Eine Krönung erfuhr das Glück durch Sohn Tobias, heute 11 Jahre. Tobias kann sich im Moment allerdings noch nicht so recht mit den Pferden anfreunden. Aber wer weiß, was nicht ist, kann ja noch werden...

Katja und Hans Schmid sind über die Jahre zu einem unschlagbaren Team zusammengewachsen, sie ergänzen sich ideal; Hans Schmid ist für die Landwirtschaftlichen Aktivitäten, Frau Katja für den Zucht- und Ausbildungsbetrieb zuständig. Dabei kommt Katja Schmid zugute, dass sie selbst vom Fach ist und ihre Pferde in Dressur und Springen bis einschl. der Klasse M selbst ausbilden und vorstellen kann. Abgerundet wird das ganze noch durch einen Reit- und Ausbildungsbetrieb, welcher von Katja Schmid geführt und gemanagt wird sowie den Zuchtbetrieb der Schmid's der derzeit 14 Stuten umfasst. In diesem Jahr tummeln sich diesbezüglich Fohlen folgender Abstammung auf den Koppeln und machen den Schmid's viel Freude neben der vielen Arbeit des Tagesgeschäfts. Stutfohlen: von Balou du Rouet/Zymbal; von Colman/Cornet Obolensky; Cristallo/Coriograph B; Hengstfohlen: von Serano Gold x Fidermark; Cassiano x Lucky Bua; Arpeggio x Coriograph B;



Hans und Katja Schmid mit Wildcandela von Coriograph und deren Fohlen 2007 von Cristallo; Foto: privat

Der Zuchtbetrieb

Der Zuchtbetrieb ist bei der Familie Schmid solide gewachsen. Da wurde nichts zugekauft, die Zucht wie sie sich heute darstellt, ist vielmehr über all die Jahre und Generationen

selbst „geformt“ worden und hat sich aus lediglich zwei Stuten entwickelt:

Das erste Pferd das Hans Schmid sein Eigen nannte war die besagte Hannoveranerstute (welche anstelle des Motorrads gekauft wurde) abstammend von Wrede; dieser Zweig ist heute eine der beiden tragenden Säulen des Gestüts aus welchem sich eine Reihe hoch erfolgreicher Sport- und Zuchtpferde resultiert hat. Die wohl bedeutendste Stute am Hof ist derzeit wohl die aus dieser Linie stammende SP/E-Stute Wild-Candela (von Coriograph aus der Wildgräfin von Landadel) sowie deren Tochter Wildfiona (von Fidermark) welche 2006 Siegerstute der 3jährigen anlässlich der Landesschau München und Siegerin der Leistungsprüfung Buch desselben Jahres wurde. Erfolgreichstes Sportpferd der Wild-Candela ist derzeit der zweitälteste Nachkomme der Wild-Candela namens „Rostropowitsch“ (von Rockwell), er ist zum Bundeschampionat 2007 nominiert.

Der zweite auf dem Gestüt Schmid gepflegte Stutenstamm ist der Stamm der „Arora“ von Lucky Bua /Lucky Boy xx/Alme/Gotthard/Ramzes. Deren Tochter Araconda von Coriograph B brachte in Anpaarung an den westfälischen Hengst Arpeggio „Aachen“, den niederländischen Hengstchampion 2007 seines Jahrganges in Zwolle 2007.

Die Stutenfamilien im Überblick:

Wildfang von Wrede

- Tochter Wajana von Gajus
 - Tochter von Furino
(M-Spingen erfolgreich)
 - Sohn von G-Dur
(Auktionspferd München-Riem, S-Dressur erfolgreich)
 - Sohn von Bonito xx
(Einsatz CCI Vielseitigkeit)

- Tochter von Landadel „**Wildgräfin**“
(plac. Fohlenchampionat
1c Preis Verbandsstutenschau Ising
Siegerin Stutenleistungsprüfung, WN 8,33
Staatsprämienstuten
in Reitpferdeprüfungen hoch placiert

- Wild-Flora von Floral

Wild Flora brachte

- in Anpaarung an den Hengst Literat
Wildlitara (Siegerin Stutenleistungsprüfung und Teilnehmerin
der Voltigier Europameisterschaft 2003 in Saumur/Frankreich und
- in Anpaarung an Rubinstein: Rubina (L-Springen und M-Dressur
erfolgreich unter Katja Schmid)

Wildgräfin, ist die wohl bedeutendste Stute der Wajana. Diese brachte als Töchter

- Wild-Lancina von Lanciano
1a Preis Stutenschau 2002
erfolgreich im M-Springen und
- **Wildcandela von Coriograph B**, die wohl bedeutendste Stute aus der Wildgräfin, welche neben außergewöhnlicher Vererbungsqualitäten durch folgende Referenzen zu überzeugen weiß:
Siegerfohlen Fohlenchampionat; 1. Res.-Siegerin Zukunftspreis Hagau, Staatsprämienstute

Wildcandela, brachte für Zucht und Sport bisher folgende herausragende Nachkommen:

- Von Fidermark; Staatsprämienstute, Dressurpferdeprüfungen hochplaciert
- Von Rockwell: Prämienhengst Rostropowitsch – nominiert für das Bundeschampionat 2007
- Von Fidermark: Siegerstute Landesschau München-Riem, Siegerin der Stutenleistungsprüfung Buch 2006
- Hengst von Adelante
- Hengst von Rockwell
- Stute von Cristallo (geb. 2007)



Aachen bei der Körung in Westfalen; Foto: privat

Das Jahr 2007 hat es für Familie Schmid in sich:

Rostropowitsch: (Rockwell aus der Wildcandela von Coriograph)

Ganz aktuell hat sich Ibikon's Rostropowitsch, einst von Stratos Protogeros auf dem Gestüt Schmid entdeckt und erworben, danach für Aufregung bei der Westfalen Körung sorgender Hengst aus der Zucht der Familie Schmid unter Dorothee Schneider mit einem Sieg in der Qualifikationsprüfung auf dem Hofgut Petersau/Frankenthal und der Wertnote 8,8 für das Bundeschampionat 2007 qualifiziert.

Aachen (Arpeggio aus der Araconda von Coriograph B)

Aachen, der Bayerische Hengst und einstiges Auktionsfohlen von München-Riem 2001 (ebenfalls von Stratos Protogeros erworben) macht eine ähnliche Karriere wie Rostropowitsch. Auch er wurde in Westfalen gekört. Seine Leistungsprüfung hat er im Springen mit dem 2. Platz im Gesamtklassement abgelegt. Danach wurde die Internationale niederländische Dressurreiterin Imke Schelling-Bartels auf den Hengst aufmerksam. Er kam unter ihrem Sattel und startete auf Anhieb eine Dressurkarriere. Bereits 2006 war er im niederländischen Pavo-Cup (einer Prüfung ähnlich dem deutschen Bundeschampionat) Finalist. In diesem Jahr war ihm in Zwolle bei der Stallion-Show der Sieg nicht mehr zu nehmen. Mit Imke Schelling Bartels im Sattel wurde er bester Dressurhengst in der

Altersklasse der 5- und 6-jährigen Hengste und wird auf eine internationale Dressurkarriere vorbereitet.



Future-Stallion 2007; Foto: privat